

PROGRAMM

10.6. & 11.6.
2023

**BANC
ANTA
CHOR**

BANCANTA CHOR feat. SAMUEL'S CREW

Martin Palmeri

Misatango

SHOWN IN
CLASSICAL
POWERFUL
EMOTIONAL
DANCE

gefördert durch:

Sponsoring
für Kultur und Events
BERLIN 

bancanta.de



MISATANGO

DER BERLINER CHOR BANCANTA UND DIE URBAN DANCE-TANZSCHULE SAMUEL'S CREW BRINGEN GEMEINSAM EIN GETANZTES REQUIEM VOLLER LEBENSFREUDE AUF DIE BÜHNE. IM ZENTRUM STEHT DIE „MISA A BUENOS AIRES“ (MISATANGO) DES ARGENTINISCHEN KOMPONISTEN MARTÍN PALMERI. DIE 1996 URAUFGEFÜHRTE MISATANGO VERTONT DIE KATHOLISCHE MESSE IM STIL DES TANGO NUEVO UND SCHLÄGT DAMIT EINE BRÜCKE ZWISCHEN VERSCHIEDENEN KULTUREN UND MUSIKSTILEN. SAMUEL'S CREW ANTWORTET DARAUF MIT TANGO, TAP, HIPHOP, BREAKDANCE, BALLETT UND STREETDANCE.

GEFÖRDERT DURCH:



PROGRAMM

Juan José Mosalini, Volver

Astor Piazzolla, Verano Porteno

Astor Piazzolla, Buenos Aires Hora Cero

Martín Palmeri, Misatango

MITWIRKENDE

CHOR: **bancanta e.V.**

TANZ : **SAMUEL'S CREW**

Kinderballettkurs der Samuels Dance Hall Weissensee

unter der Leitung von Natascha Page

SOLISTEN : **Jana Brückner, Stefan Frobels, Matthias Klassen**

Natascha Page, Dan Revazov, Björn Scheffler, Laura Schwolow

MEZZOSOPRAN: **Ana-Josefina Selig**

BAND: **Quinteto Ángel und Gäste**

BANDONEÓN: **Christian Gerber**

VIOLINE I: **Bernhard von der Gabelentz**

VIOLINE II: **Stephanie Gonsior (a. G.)**

VIOLA: **Sebastian Steinhilber (a. G.)**

KONTRABASS: **RODOLFO PACCAPELO**

KLAVIER: **FRANK SCHULTE**

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Oliver Wunderlich**

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: **Tobias Walenciak, Björn Scheffler**

STIMMBILDUNG: **Theo Rüster**

TECHNIK: **Lichtwerk Berlin unter der Leitung von Martin Uetess**

MITARBEIT DRAMATURGIE : **Julia Grünewald**

BESONDERER DANK AN: **HELENA ARAÚJO, UTE CZYLWIK, WERA FLAMME, CHRISTIAN GLÄSER, ANJA LANGE (VORSTAND BANCANTA E.V.), ANDREA SCHWOLOW, PETRA SCHEFFLER (PLAKAT UND ORGA CATERING), FERNANDO ZAPATA (TANGO-COACH), WIEBKE BRANDT VON DER REFORMATIONSKIRCHE, SOPHIE-SCHOLL-SCHULE, CHORVERBAND BERLIN, SENATS-VERWALTUNG FÜR KULTUR UND EUROPA**

BANCANTA CHOR

bancanta ist ein gemischter Chor mit großer Experimentierfreude und Entdeckerlust. Gegründet 2015 gab bancanta im Frühjahr 2016 sein Konzertdebüt. Es folgten zahlreiche eigene Konzerte sowie Kooperationsprojekte. Im Frühjahr 2017 führte bancanta mit dem Rundfunkchor Berlin und seinem Leiter Gijs Leenaars ein Konzertprogramm unter dem Motto Hand in Hand auf. Gemeinsame Konzerte mit dem Chor Vokalsystem (Leitung Johannes Wolff) sowie dem Chor und Orchester des Worcester Polytechnic Institute (WPI Choral Program and Festival Chorus) aus Massachusetts/USA markierten weitere Höhepunkte. In Zusammenarbeit mit den zeitgenössi-

schen Komponisten Frank Schwemmer und Justin Lépany führte bancanta Erst- und Uraufführungen auf. Im Januar 2019 brachte der Chor mit der Regisseurin Dorothea Lübbe erstmals ein inszeniertes Konzert auf die Bühne der Werkstatt der Kulturen der Welt. Im November des gleichen Jahres folgte eine Aufführung des Requiems von Wolfgang Amadeus Mozart (Fassung Beyer). Nach der Coronapandemie sang der Chor im September 22 das Requiem von Gabriel Fauré in einer Inszenierung des deutsch-argentinischen Künstlerduos Federico & Wenzel Vöcks de Schwindt. Das kulturübergreifende Konzert mit dem mexikanischen Kulturverein Calaca wurde vom Berliner Chorverband, der Lottostiftung Berlin sowie von Sponsoren finanziell unterstützt.

Lust mitzumachen?

Wir proben dienstags in Berlin-Schöneberg. Derzeit suchen wir Tenöre und Bässe.

Kontakt: sing_mit@bancanta.de

Foto: Jana Kiesser



Foto: Stephan Röhl

TOBIAS WALENCIAK

Als Chordirigent arbeitet Tobias Walenciak in Berlin mit dem Kammerchor Vocantare sowie dem gemischten Chor bancanta. Seit Wintersemester 2022 leitet er als Gastprofessor den Studiengang Chordirigieren an der HfM Hanns Eisler. An der Berliner Philharmonie wirkte er viele Jahre mit Simon Halsey im Rahmen der großen Chorprojekte und war Dirigent im Kinderchorprogramm der Vokalhelden. In verschiedenen Projektgruppen des Chorverbandes Berlin engagiert er sich für das Berliner Chorleben. Konzertreisen und Projekte führten ihn nach Frankreich, Dänemark, China, Weißrussland,

Litauen und Lettland. Tobias Walenciak wirkte u.a. für die Salzburger Festspiele, die Berliner Philharmonie, die Staatsoper zu Berlin, die Kammeroper Rheinsberg und arbeitete mit Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Ivan Fischer, Jonathan Nott, Hans Graf und Howard Griffiths zusammen. Für Ur- und Erstaufführungen ihrer Werke kooperierte er mit Komponisten wie Charlotte Seither, Frank Schwemmer, David Lang, Jonathan Dove und Justin Lépany. Als Dirigent und Einstudierender verbindet ihn seine Arbeit mit dem Rundfunkchor Berlin, dem Vocalconsort Berlin, der Vokalakademie Berlin, dem Philharmonischen Chor Berlin, Consortium Vocale Berlin und dem Kammerchor der Künste (UdK).

BJÖRN SCHEFFLER

Der in Berlin geborene, nie erwachsen gewordene Entertainer, wuchs die ersten 12 Jahren in der ehemaligen DDR auf. Sein künstlerischer Durst und die Neugier auf alles Interessante dieser Welt mussten sich daher in noch in Geduld üben. Den ersten Weg in die Welt absolvierte er im Judo mit mehreren Meistertiteln und Aufnahme in Jugendnationalmannschaft. Nach seiner Sportkarriere begeisterten ihn akrobatische Bewegungen zur Musik. Mit 25 Jahren und nach einer ordentlichen Berufsausbildung wagte er den Sprung in die Kunstwelt. Die Vielfältigkeit der urbanen Tanzkunst begeisterte ihn schon zu DDR-Zeiten. Robotertanz und Waves, wie verrückte schnelle Tanzbewegungen am Boden, wie sollte man das alles im Alter von 25 Jahren noch lernen? Die Lösung war unkonventionell, doch logisch zugleich. Die Eröffnung eines Tanzstudios für urbane Tanzkunst, um sein eigener bester Schüler zu sein. Mit der Gründung der eigenen



Tanzcrew folgten unzählige Shows und Vollproduktionen auf Berliner und nationaler Ebene. Der Wunsch, Künste auf ein hohes Maß zu verschmelzen, mit der tiefen Verbundenheit zur Berliner Nachtszene, sollten einen Höhepunkt einleiten: die Neueröffnung des Theaters am Potsdamer Platz, mit der eigenen Produktion „Berlin Nights“. Ein Varieté-Theater-Tanzkonzert, dessen Künstler Cast bis heute seinesgleichen sucht. Logische Verknüpfungen anders darzustellen und ungewöhnliche Teams zusammenzubringen, sind Björn Schefflers Stärken.



Foto: Toni Matysik

SAMUEL'S CREW

Die Samuel's Crew, bestehend aus HipHop Ü30 Weltmeistern, Deutschen Jugend Meistern und Breakin Talenten, feierte 2023 ihr 20-jähriges Jubiläum. Die Tänzer fühlen sich auf Theaterbühnen und Wettkampfflächen gleichermaßen zu Hause. Sie sind allesamt Berliner mit Leib und Seele. Die Crew steht für

die Tanzkultur Berlins. In ihrer 20-jährigen Tanzlaufbahn tanzten und choreografierten sie für Bühnen wie den Friedrichstadtpalast und das Theater am Potsdamer Platz. Dabei entstanden Produktionen wie The Mirrors, Berlin Nights und Crew in Concert. Entertainment-Leidenschaft, urbane Tanzchoreografien und ihre eigene Originalität verschmelzen zu beeindruckenden Produktionen. Seit 20 Jahren bleiben sie ihrem Leitsatz treu, ihre Mitglieder aus Trainern und den Talenten der DanceHalls zu generieren. Sie sind stolz, die Crew von Samuel's zu sein und mit vielen anderen namhaften Crews auch das tanzende Berlin zu repräsentieren.

ANA- JOSEFINA SELIG

Ana-Josefina Selig gibt Gesangsunterricht, ist Lehrbeauftragte für Stimmbildung an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig und Stimmbildnerin bei den Vokalhelden, dem Kinder- und Jugendchor der Berliner Philharmoniker. Zuvor war sie an der Berliner Domkantorei, an mehreren musikbetonten Gymnasien sowie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin als Einzel- und Gruppenstimmbildnerin tätig. Die Sängerin und Diplom-Gesangspädagogin mit einem Faible für argentinischen Tango lässt sich zurzeit zur Alexander-techniklehrerin ausbilden.



OLIVER WUNDERLICH

Oliver Wunderlich schloss 2022 sein Studium im Fach Chordirigieren unter Prof. Justin Doyle, Prof. Jörg-Peter Weigle und Prof. Tobias Walenciak an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin (HfM) ab. Er wirkte bereits in künstlerisch-leitender Position, wie z.B. bei der Purcell-Oper „Dido and Aeneas“, der Bernstein-Oper „Trouble in Tahiti“ an der HfM Berlin sowie einer halbszenischen Umsetzung von R. Schumanns „Szenen aus Goethes Faust“ und darüber hinaus einer szenischen Darbietung von A. Schönbergs „Pierrot lunaire“. Weitere Höhepunkte waren u.a. die Teilnahme an den Masterclasses mit Prof. Stefan Parkman und dem Uppsala Akademiska Kammerkör, mit Simon Halsey und dem Jungen Vokalensemble Hannover mit jeweils anschließendem Konzert sowie mit Hans Leenders und Daniel Reuss zusammen mit dem Chor Studium Chorale in Maastricht und Cappella Amsterdam. Auch als Korrepetitor für Chorliteratur konnte sich Oliver Wun-



Foto: Franziska Wiethan

derlich in Berlin und Umgebung etablieren. So korrepetierte er u.a. bereits für den Hochschulchor und Hochschulkammerchor der HfM Berlin, mit dem er auch schon im Konzert musizierte, für das Barockensemble „Wunderkammer“ sowie für den Philharmonischen Chor Berlin. Darüber hinaus wirkt er auch als musikalische Leitung für Musical-Produktionen; so z.B. für die aktuelle Produktion (2023) vom Musical-Verein StageInk Berlin e.V. Derzeit steht er zwei Berliner Chören als Künstlerischer Leiter vor, dem Gemischten Chor Weißensee „LiedGut“ e.V. sowie dem PausChor Berlin.



Foto: René Löffler

QUINTETO ÁNGEL UND GÄSTE

Das Quinteto Ángel ist seit seiner Gründung im Jahre 2001 schnell zu einem der bekanntesten deutschen Tangoensembles avanciert und begeistert regelmäßig Konzertgäste wie Tangotänzer in ganz Europa. Mit außerordentlichem persönlichem Engagement spielen die fünf Interpreten eine Musik, die ihre Intensität aus dem scheinbaren Widerspruch zwischen getragener Melancholie und ungestüm

pulsierender Kraft bezieht. Mit ihren Interpretationen von traditionellen argentinischen Tangos und Kompositionen des Tango Nuevo-Protagonisten Astor Piazzolla beweisen sie, dass es um den Tango auch in Europa gut bestellt ist. In seinem 20jährigen Bestehen spielte das Quinteto Ángel auf Konzerten und Festivals in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Spanien, Italien, Skandinavien, Estland, Schottland, Polen und Slowenien. Vier CD-Veröffentlichungen zeigen die Virtuosität und Spielfreude der Musiker und die ganze Bandbreite ihres Repertoires vom traditionellen argentinischen Tango bis zu Astor Piazzollas Tango Nuevo. 2022 erschien bei Warner Classics die CD „Kaleidoscope“ der ägyptischen Sopranistin Fatma Said, auf der das Quintett einige Tangos mit der Sängerin musiziert.

THEO RÜSTER

Theo Rüster studierte an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Aris Argiris. Als Preisträger des MUT-Wettbewerbs am Gärtnerplatztheater wurde er für mehrere Spielzeiten an der Komischen Oper Berlin engagiert. Er sang Don Ottavio (Don Giovanni) in Israel sowie den Ersten Geharnischten (Zauberflöte) in München und Bayreuth. Im Oratorienbereich trat er als Tenorsolist u.a. mit dem Mozart-Requiem, der Petite Messe Solennelle von G. Rossini, dem Stabat Mater von F. Schubert sowie dem Fusion-Oratorium „Considering Matthew Shepard“ von Craig Hella Johnson auf. In der Spielzeit 2021/22 und 2022/2023 kehrt er für Paul Abrahams „Ball im Savoy“ und die Uraufführung der Kinderoper „Pipi Langstrumpf“, sowie die Welturaufführung von Kurt Weills „Tom Sawyer“ an die Komische Oper Berlin zurück. In der Spielzeit 2023/2024 wird er in „Pipi Langstrumpf“ im Schillertheater und in „Messeschlager Gisela“ im Theaterzelt



vor dem Roten Rathaus, den neuen Spielstätten der Komischen Oper, zu sehen sein. Als Gesangslehrer betreut er seit vielen Jahren zahlreiche international tätige Musiktheaterdarsteller*innen und Schauspieler*innen. Er ist außerdem Dozent für Gesang in der Studienvorbereitung für Musical der Paul Hindemith Musikschule Neukölln. Als Stimmbildner betreut er verschiedene Berliner Chöre, wie Bancanta, das Vokalsystem, Cantamus und das Vokalhelden-Projekt.

SOMMERTANZCAMP MIT SAMUEL'S CREW

Sommertanzcamp mit der International agierenden Samuel's Crew Lernt in einer Woche eine Shows, tretet auf und werdet teil einer großen Tanzfamilie. Tänzer aus ganz Deutschland finden sich hier zusammen um von diesem Team zu lernen.

Weitere Infos und Termine unter: www.sommertanzcamp.de

1. SUMMER DANCE CAMP - KIDSWEEK I

(Kinder bis 13 Jahre)

>>> 22.07.2023-29.07.2023<<< Schloss Boitzenburg bei Templin

2. SUMMER DANCE CAMP - KIDSWEEK II

(Kinder bis 12 Jahre)

>>>29.07.2023-05.08.2023 <<< Schloss Boitzenburg bei Templin

3. SUMMER DANCE CAMP - TEENSWEK

(ab 14 Jahren Mittelstufe-Fortgeschritten)

>>> 22.07.2023-29.07.2023 <<< Feriencamp Dorado bei Berlin

4. SUMMER DANCE CAMP - TEENSWEK

(Jugendliche ab 14 Jahren Anfänger und Anfänger mit Vorkenntnissen)

>>> 29.07.2023-05.08.2023 <<< Feriencamp Dorado bei Berlin

5. SUMMER DANCE CAMP - ADULTSWEK

(Erwachsene ab 27 Jahren)

>>> 29.07.2023-05.08.2023 <<< Feriencamp Dorado bei Berlin

Foto: Toni Matysik



BANCANTA SUCHT: BÄSSE & TENÖRE

Wenn du ein wohltönender Bass oder Tenor bist und endlich wieder (oder zum ersten Mal) im Chor singen möchtest, dann bist Du unser Mann!

Mitbringen solltest du musikalische Grundkenntnisse und etwas Zeit zum Üben.

Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind wünschenswert aber keine Voraussetzung.

Unser nächstes Projekt startet bereits im Juni! Also melde dich noch heute bei:

sing_mit@bancanta.de Wir freuen uns auf Dich!

NEXT: ZWISCHEN DEN ZÜGEN

Gemeinsam mit elf weiteren Berliner Chören treten wir bei einem inszenierten Chorkonzert auf verschiedenen Ebenen im Hauptbahnhof Berlin auf.

Mobilität bedeutet Bewegung, Freiheit und Emotion und ist Kern einer starken Gesellschaft. Bei dem Projekt sind die Chöre Teil einer Inszenierung und wie die Reisenden in Bewegung. Die Chöre werden im Berliner Hauptbahnhof daran erinnern, dass Singen als universelle Sprache ein verbindender Bestandteil aller Kulturen ist: eine, die alle Zellen erreicht, berührt und neugierig macht.

Sonntag, 10. September 2023 von 12:00 - 18:00 Uhr

Ein Projekt des Berliner Künstlers Heiner Mühlenbrock.

Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds (HKF) und die DB Station & Service AG

BIRGIT ALBRECHT, HELENA ARAUJO, CHISTINE ATTENBERGER,
MIRJAM BAEREND, REGINA BARSCH, DANIELA BLÄSING KERSTEN
BRUNS, UTE CZYLWIK, ISABELLE CANAVET, URSULA DEHLER,
MATTHIAS EDER, ULRIKE ERBE, WERA FLAMME, STEPHAN FREITAG,
REGINA FREYTAG, CHRISTIAN GLÄSER, HEIKE GLÄSER, ADRIAN
GORMLEY, JULIA GRÜNEWALD, ELKE HARTMANN, SUSANNE
HEIN, ANNE HERZOG, MARTINA HÖPPNER , SIMONE HOFMEISTER,
CARLOTTA HOLLAND, SCOTT HOLZHÜTTER, ALEXANDER HÜBNER,
ANNETTE HUSSMANN, JUTTA HUTH, TOBIASJAHNZ, MONIKA
JUDIS, ESTHER KIMMEL, JÖRG KUBICZECK, FRANZ-RICHARD KUNZE,
ANJA LANGE, SIMONE LANGENHEDER, JOCHEN LAUBROCK,
JÖRG LENZEN, NICOLAS LIEM, PETRA LÖSLER, HERMANN LÜHRS,
REGINE MÖLLMANN, BERND MONTEBAUR, MATTHIAS NIESER,
BARBARA PAHL, MAGNUS PERSSON, STEFFI PLATOW, DAGMAR
PLUNTKE , SIMONE PREUSSEL, MICHAEL REDISKE, EVA REICHEL,
NICOLE RESTLE, ELISABETH RÜTHER, SABINE RUMIZ, TINA
SALAS, MANUELA SCHIKORA, ANDREA SCHMEDES, ANKE SIEBOLD,
ANNE STÄHR, KIRSTEN STANGENBER GLISS, ANNE VONDERSTEIN,
CHRISTINA WALENCIAK, JÜRGEN WALENCIAK, OLIVER WALZ,
CONSTANZE WENZEL, HEIKE WENZEL, REGINE WIELAND, CHRISTINA
WINKLER, SEBASTIAN WITTSTOCK.